



Haus im Park

Krankenhaus  
Museum

Galerie im Park

# KulturAmbulanz

Gesundheit.Bildung.Kultur.

## LEIDENSCHAFT

THEMENABENDE | LESUNGEN |  
DISKUSSIONEN | TANZ-THEATER |  
WORKSHOPS | AUSSTELLUNGEN |  
KINDERKUNSTPROJEKTE |

TEIL 1 | FEBRUAR - JULI 2017

Alle Laster sind zu etwas gut  
 Und der Mann auch, sagt Baal, der sie tut.  
 Laster sind was, weiß man was man will.  
 Sucht euch zwei aus: eines ist zuviel!

Bertolt Brecht

Leidenschaft – Ein guter  
 Diener, aber ein böser Herr

Christoph Kuffner



## LEIDENSCHAFT

*Was zeichnet leidenschaftliche Menschen aus? Sind sie Wegbereiter und Revolutionäre oder wollen sie nur spielen? Was treibt sie voran und was treibt sie so an, dass sie sich dafür auch quälen? Sollten wir Leidenschaft besser zügeln, bändigen, gar meiden oder braucht man sie zum Leben?*

Wir haben uns genauer mit dem Thema „Leidenschaft“ befasst, Experten dazu befragt und mit vielen leidenschaftlichen Menschen gesprochen. In unserer Jahresreihe möchten wir Ihnen die unterschiedlichsten Facetten und Menschen vorstellen. Menschen, die sich zeitlebens für etwas stark gemacht haben, Menschen, die nach einer Lebenskrise durch eine neue Leidenschaft wieder ins Leben zurück gefunden haben, Menschen, die es glücklich macht, zu spielen oder intensiv ihrem Hobby oder Beruf nachzugehen – und Experten, die sich beruflich oder wissenschaftlich mit der Leidenschaft

befasst haben. Wir bringen die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Sprechen über kulturelle, gesellschaftliche und medizinische Aspekte. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf spannende und unterhaltsame Veranstaltungen voller Leidenschaft.

<i>Leidenschaft im Feuer des Lebens</i> .....	4
<i>Pioniere aus Leidenschaft</i> .....	5
<i>KonzertLesung – Shakespeare Sonette</i> .....	6
<i>Irrgarten der Leidenschaft</i> .....	7
<i>Leidenschaft und Wahn – wo ist die Grenze?</i> .....	8
<i>Leidenschaft entwickeln</i> .....	9
<i>Ausstellung – Touchdown</i> .....	10
<i>Leidenschaftlich tanzen – Passion</i> .....	11
<i>Leidenschaftlich spielen</i> .....	12
<i>Leidenschaft und Liebe</i> .....	13



Stephan Uhlig, Konzept,  
 Redaktion



Stefanie Beckröge,  
 Konzept



Ingwer Jürgensen,  
 Konzept



Achim Tischer,  
 Konzept



Ulrike Petzold,  
 Moderation



Kathrin Aldenhoff,  
 Moderation

Ohne eine gute Krankheit  
ist die beste Gesundheit nichts.

Friedrich Nietzsche

Ardens sed virens  
Herrlich, was im schönen Feuer  
Nicht zu kalter Asche kehrt!  
Schwester, sieh, du bist mir teuer  
Brennend, aber nicht verzehrt.

Bertolt Brecht

## Eröffnung

Do 9.2.2017  
19.30 Uhr

Haus im Park  
Eintritt frei



Stephan Rapp



Annelie Keil

## LEIDENSCHAFTEN IM FEUER DES LEBENS

Schlag auf Schlag zwischen  
Pathos und Pathologie, Erleiden  
und Entscheiden

**Teilnehmer:** Stephan Rapp, Multiinstrumentalist der Deutschen Kammerphilharmonie; Prof. Annelie Keil, Autorin  
**Moderation:** Ulrike Petzold

Wer leben will, muss die Flamme des Lebens hüten. Menschen kommen als bedürftige Wesen nackt zur Welt und die Gestaltung ihres Lebens hängt von ihrer Leidenschaft, der Lebendigkeit ihrer Sinne und der Fähigkeit ab, sich den Widerständen gegen ein lebendiges Leben entgegenzustellen und mit dem Leiden umgehen zu lernen, das den Leidenschaften innewohnt. „Ohne eine gute Krankheit ist die beste Gesundheit nichts“, heißt es bei Nietzsche. Das ist eine der Botschaften, um die es im Vortrag geht.

## Themenabend

Do 23.2.2017  
19.30 Uhr

Haus im Park  
Eintritt frei



Ulrike Hauffe



Joachim Barloschky

## BRENNEND, ABER NICHT VERZEHRT Pioniere aus Leidenschaft

**Input:** Dr. Hans Joachim Willenbrink, Wegbereiter der Palliativversorgung in Bremen, Chefarzt der Klinik für Schmerztherapie am Klinikum Links der Weser

**Podium:** Joachim Barloschky, „Aktivist“ seit 1967, entwickelte als engagierter Bewohner den Prototyp des Quartiersmanagers (Bremen-Tenever); Ulrike Hauffe bohrt seit 22 Jahren dicke Bretter als Frauenbeauftragte des Landes Bremen; David Jehn, Musiker, Liedermacher, Jazzmusiker und Pädagoge, vermittelt Kindern die Leidenschaft des Singens

**Moderation:** Kathrin Aldenhoff  
**Musik:** David Jehn

Drum lass Geduld uns durch die Prüfung lernen,  
Weil Leid der Liebe so geeignet ist  
Wie Träume, Seufzer, stille Wünsche, Tränen,  
Der armen kranken Leidenschaft Gefolge.

William Shakespeare

Leidenschaft kann dich auf leichten  
Schwingen ins Ziel tragen oder wild an dir  
zerren – das ist dann komplizierter.

Anja Fußbach

## KonzertLesung

Sa 4.3.2017  
20.00 Uhr

Haus im Park  
Eintritt: 12,-/ 8,-



Mellow Melange



Ingo Höricht

### „NIMM MICH HIN. DEIN WILL!“

Shakespeares Sonette vertont von  
Mellow Melange, gesprochen von  
Petra Janina Schultz (Bremer Shakes-  
peare Company)

*Mit dabei:* Petra Janina Schultz, Rezitation und Gesang; Sonja Firker, Gesang, Violine; Matthias Schinkopf, Querflöte, Klarinette, Percussion; David Jehn, Kontrabass, Gesang, Mandoline; Ingo Höricht, Geige, Gitarre; Michael Berger, Klavier

Die große Bandbreite an Shakespear'schem Liebeswerben, wie es in seinen Sonetten stattfindet, auf die Bühne zu bringen, ist Ziel dieses Programms. Die Musik möchte den Zuhörer berühren, verzaubern, verstören und mitleiden lassen. Und die Texte erzählen uns, was wir ja eigentlich alle schon seit Shakespeares Zeiten wissen: So einfach ist das mit der Liebe leider nicht. Und wenn wir ehrlich sind: Manchmal macht das Leiden an der Liebe fast mehr Spaß als die Liebe selbst ...

### IRRGARTEN DER LEIDENSCHAFT

Mit Anja Fußbach

Leidenschaft kann glücklich machen, aber auch viel Leiden schaffen. Wenn sie sich in dir entfaltet, erfüllt sie dein Leben mit einem Sinn. Sie macht Spaß und ist sehr aufregend! In der Liebe kommt sie häufig vor, in der Kunst, im Sport und auch beim Spielen. Leidenschaft kann süchtig machen, dann verrennt man sich vielleicht in Eifersucht, ist enttäuscht. Leidenschaft kann dich auf leichten Schwingen ins Ziel tragen oder wild an dir zerren – das ist dann komplizierter ...

Wir bauen eine große, begehbare Installation aus Pappe, Holz und Stoff! Der Irrgarten steht für die Möglichkeit aller Dinge.

Mo 10.- Fr 21.7.2017  
Karussell des Scheiterns!  
Kinderferienfreizeit

## Kinderferienzeit

10.-14.4.2017  
10.-21.7.2017

Nur mit  
Voranmeldung  
(Ein Kostenbeitrag  
wird erhoben)

Unterstützt wird  
die Reise durch  
das DRK Bremen  
und die Stadtteil-  
bibliothek



Anja Fußbach

Die Vernunft erzählt Geschichten,  
aber die Leidenschaft drängt zur Tat.

Antoine Comte de Rivarol

Ohne Leidenschaft kein Dämon  
und ohne Dämon kein Genie.

Julius Rodenberg

Konzert

Themenabend

So 16.4.2017  
16.00 Uhr

Haus im Park  
Eintritt frei

**LEIDENSCHAFT UND WAHN - WO  
IST DIE GRENZE?**

Robert Schumann und sein Geist

**Solisten der Deutschen Oper Berlin:**  
Tomasz Tomaszewski, Violine; Arthur  
Hornig, Violoncello; Denis Larisch,  
Rezitation; Elena Nogaeva & Georgi  
Mundrov, Klavier

Kammermusik von Robert Schumann für  
Violine, Violoncello und Klavier und für  
Klavier vierhändig


Gedichte und Texte von Heinrich Heine,  
Clara und Robert Schumann



Elena Nogaeva



Denis Larisch

Waldemar Koch   
Stiftung

**LEIDENSCHAFT ENTWICKELN**

Noch einmal ganz von vorn -  
Neustart

**Input:** Dr. Dr. Peter Bagus, Chefarzt der  
Klinik für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie Klinikum Bremen-Ost  
**Podium:** Susanne Gläß, studierte ev.  
Theologie, ist seit 1996 Universitätsmu-  
sikdirektorin an der Universität Bremen  
und Gründerin des Blocklandchores für  
minderjährige Flüchtlinge;  
Irene Lüking (79) arbeitete bis zu ihrem  
Zusammenbruch 1995 als Pädagogin  
und musste sich neu erfinden. Geholfen  
hat ihr dabei die Bildhauerei;  
Anna Markova, Violine, Gesang, und  
Gennady Kuznetsov, Musikjournalist,  
Dichter und Gitarrist, kommen aus  
Russland und leben jetzt in Bremen  
**Moderation:** Kathrin Aldenhoff  
**Musik:** Anna Markova, Cennady  
Kuznetsov

In Kooperation mit dem Netzwerk  
Zukunftsgestaltung und seelische  
Gesundheit

Do 4.5.2017  
19.30 Uhr

Haus im Park  
Eintritt frei



Dr. Dr. Peter Bagus



Anna Markova,  
Cennady Kuznetsov

Nur wer selbst brennt,  
kann Feuer in anderen entfachen

Augustinus von Hippo

Die Leidenschaften sind den  
Empfindungen, was der Regen dem  
Thau und das Wasser dem Dunste ist.

Joseph Joubert

## Ausstellung

So 14.5.-  
So 27.8.2017  
Mi-So  
11.00 – 18.00 Uhr

Galerie im Park  
Eintritt: 4,-/ 2,-

*Touchdown ist eine Ausstellung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, in Kooperation mit dem Forschungsprojekt TOUCHDOWN 21*



Touchdown

### TOUCHDOWN

Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom

Diese Ausstellung erzählt zum ersten Mal die Geschichte des Down-Syndroms. Sie zeigt Spuren von Menschen mit Down-Syndrom in verschiedenen Zeiten und in Ländern, in Kunst und Wissenschaft. Sie erzählt, wie Menschen mit Down-Syndrom heute in unserer Gesellschaft leben, wie sie früher gelebt haben und wie sie in Zukunft leben möchten.

Die Besucher lernen den englischen Arzt John Langdon Down (1828–1896) kennen, nach dem das Down-Syndrom benannt ist. Die Ausstellung erzählt aber auch von der Ermordung von Menschen mit Down-Syndrom in der Zeit des Nationalsozialismus. Und sie beschäftigt sich mit der neuesten wissenschaftlichen Forschung über die Trisomie 21.

Mit umfangreichen Begleitprogramm.

### PASSION!

Eurythmisches Tanztheater aus Brasilien

*Leitung: Suzana Murbach*

Mit einem Programm, das durch Leidenschaft, Musikalität und farbenfrohe Kostüme begeistert, zeigt uns eine Gruppe von Oberstufenschülerinnen und -schülern drei verschiedener Waldorfschulen eine brasilianische Interpretation der Eurythmie.

freie  
waldorfschule  
bremen osterholz

## Tanztheater

Do 18.5.2017  
20.00 Uhr

*Haus im Park  
Eintritt: 5,-/ 3,50*

Fr 19.5.2017  
10.30 Uhr

*Haus im Park  
Eintritt frei*



Na Gloria



## VORSCHAU

**Do 17.8.2017**

**Themenabend:** Spielen aus Leidenschaft

**Input:** Heide Kyek, Psychotherapeutin  
**Podium:** Christoph Ogiermann, Musiker,  
Kai Sender, trockener Spielsüchtiger,  
Friedemann Friese, Spieleautor

**Sa 9.9.2017**

**Erzählcafé:** Ärzte aus Leidenschaft

**So 10.9.2017**

**Eröffnung:** „Passion“ – eine Kunstausstellung kuratiert von Uwe Goldenstein

**Sa 14.10.2017**

**Erzählcafé:** mit ausgesuchten Gästen des Projekts

**Fr 20.10 und**

**Sa 21.10.2017**

**ProjektkonzertLesung:** Mit Rainer Iwersen, Uli Beckerhoff u.a.

**Do 16.11.2017**


**Themenabend:** Leidenschaft aus Liebe: Künstler und Gärtnern

**Input:** Ute Franz, Chefärztin der Bremer Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

**Podium:** Duo Juray Korec und Jens Wagner, Corinna Mindt und Oskar Spatz, KompeTanz, Hartmut Clemen, Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V.

**In Planung**

Kochen und Leidenschaft mit Luka Lübke und Gästen im Bamberger Haus. Eine Kooperation mit der Vhs Bremen

Waldemar Koch   
Stiftung

vhs  



Blick in die Dauerausstellung  
des Krankenhaus-Museums



Foyer des  
Haus im Park

## KULTURAMBULANZ

*Gemäß dem lateinischen Wort ›ambulare‹ versteht sich ein Besuch in der KulturAmbulanz eher als ein genussvoller Lustmarsch durch eine Agentur der Wahrnehmung, die Ihnen Kunst und Kultur als Heilung vom Alltäglichen anbietet. Kunst bedeutet in diesem Haus eine sanfte Behandlungsmethode des von der Arbeit oder auch von Krankheit sich erholenden Besuchers.*

Das Haus im Park, die Galerie im Park und das Krankenhaus-Museum bilden zusammen die KulturAmbulanz am Klinikum Bremen-Ost. In Größe, Vielfalt und Konzeption ist die KulturAmbulanz als Kultureinrichtung eines Klinikverbundes deutschlandweit einmalig. Die KulturAmbulanz verknüpft mit ihrem Programm Themen und Fragestellungen an den Schnittstellen von Gesundheit/Krankheit, Bildung und Kultur. Sie bringt Bürger, Kulturschaffende und Wissenschaftler an einem Ort zusammen, so dass ein Austausch über Grenzen hinweg entstehen kann. Die KulturAmbulanz versteht sich als Lern-, Gedenk- und Kulturort, als einen Ort des Innehaltens und Zuhörens, aber auch einer, an dem man freudig diskutieren und sich auseinandersetzen kann.

Unterstützt wird die sie vom Förderverein Haus im Park e.V. und dem ihm angeschlossenen Beirat.

Bildnachweis: Feuer-Bilder: shutterstock.com; Stephan Uhlig: Daniela Bucholz; Stefanie Beckröge: Corinna Harmling; Ingwer Jürgensen: privat; Achim Tischer: Kerstin Hase; Ulrike Petzold: privat; Kathrin Aldenhoff: privat; Stephan Rapp: Julia Beier; Annelie Keil: Kathrin Doepner; Ulrike Hauffe: frauen.bremen.de; Joachim Barloschky: privat; Mellow Melange: Marian Menke; Ingo Höricht: Marian Menke; Anja Fußbach: Frank Bertoldi; Elena Nogaeva: privat; Denis Larisch: privat; Dr. Peter Bagus: Michael Bahlo; Anna Markova, Cennady Kuznetsov: Gennady Kuznetsov; Touchdown: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland; Na Gloria: Na Gloria; S. 12-13, v.l.n.r.: Daniela Bucholz, Uwe Goldenstein, Rolf Schöllkopf; S. 14-15, v.l.n.r.: Krankenhaus-Museum, Frank Pusch





## Veranstalter

**KulturAmbulanz** · Züricher Str. 40 · 28325 Bremen

Telefon: 0421/408-1757 · kultur@klinikum-bremen-ost.de

Die KulturAmbulanz ist eine Einrichtung der  
Gesundheit Nord

## Öffnungszeiten

Krankenhaus-Museum/Galerie im Park

Mi - So 11:00 - 18:00 Uhr · Eintritt: 4,-/2,- €



GESUNDHEIT NORD  
KLINIKVERBUND BREMEN



 [facebook.de/KulturAmbulanz](https://facebook.de/KulturAmbulanz)

[WWW.KULTURAMBULANZ.DE](http://WWW.KULTURAMBULANZ.DE)